

Verwaltungs- und Benutzungsordnung des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) der Universität Bielefeld vom 2. August 2004

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 29 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 772) hat die Universität Bielefeld die nachstehende Verwaltungs- und Benutzungsordnung für das Interdisziplinäre Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) beschlossen:

**§ 1
Rechtsstellung**

Das Interdisziplinäre Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bielefeld unter der Verantwortung des Rektorats.

**§ 2
Aufgaben**

(1) Aufgaben des IFF sind die Unterstützung, Koordination und Weiterentwicklung von interdisziplinär ausgestalteter Frauen- und Geschlechterforschung; hierzu erbringt das IFF Dienstleistungen und führt in Kooperation mit Fakultäten Forschungsvorhaben durch.

(2) Zu den Aufgaben des IFF gehören insbesondere:

- die Planung, Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Kooperation mit jeweils mindestens einer Fakultät;
- die Koordination von Lehrangeboten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung;
- die Unterstützung von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei der Planung und Durchführung von Arbeitsvorhaben im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung;
- die Organisation von Ringvorlesungen, Gastvorträgen, Kolloquien u.ä. im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung;
- die Förderung von Kontakten und Kommunikation zwischen Frauen- und Geschlechterforscherinnen und -forschern an der Universität sowie nationalen und internationalen Organisationen.

**§ 3
Mitglieder**

(1) Mitglieder des IFF sind:

- die am IFF tätigen Mitglieder der Gruppe der Professorinnen und Professoren und die dem IFF zugeordneten Mitglieder der Gruppe der wissenschaftlichen und der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Bielefeld
- sowie die als Studierende an der Universität Bielefeld eingeschriebenen am IFF tätigen wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte.

(2) Anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Studierenden der Universität Bielefeld, die längerfristig am IFF tätig sind, kann der Vorstand auf Antrag für die Dauer ihrer Mitarbeit die Rechte eines Mitgliedes verleihen. Im Zweifel entscheidet über die Mitgliedschaft das Rektorat.

**§ 4
Der Vorstand**

(1) Der Vorstand des IFF besteht aus den am IFF tätigen Mitgliedern der Gruppe der Professorinnen und Professoren. Des weiteren entsenden die anderen Gruppen je eine Vertreterin oder einen Vertreter, die von den Mitgliedern des IFF nach Gruppen getrennt jeweils für zwei Jahre gewählt werden. Gehören dem IFF nur drei Mitglieder aus der Gruppe der Professorinnen und Professoren an, wird die Stimme der geschäftsführenden Leiterin oder des geschäftsführenden Leiters verdoppelt.

(2) Der Vorstand leitet das IFF. Er ist verantwortlich für das Programm der Einrichtung und zuständig für die Entscheidungen von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung. Seine Aufgaben sind insbesondere:

1. Beschlussfassung über die Forschungsplanung des IFF und die Durchführung von Forschungsprojekten;
2. Beratung über den Beitrag des IFF zum Haushaltsentwurf und die Verwendung der zugewiesenen Sachmittel;
3. Entscheidung über den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IFF, soweit diese nicht einer Professorin oder einem Professor zugeordnet sind;
4. Wahl der geschäftsführenden Leiterin oder des geschäftsführenden Leiters;
5. Information des wissenschaftlichen Beirates über die Tätigkeit des IFF sowie über die Verwendung der für die Arbeit des IFF bereitgestellten Mittel;
6. Vorschläge für Änderungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung des IFF.

Der Bericht des Vorstands über seine Amtszeit wird dem Rektorat zur Stellungnahme zugeleitet.

§ 5

**Die geschäftsführende Leiterin oder
der geschäftsführende Leiter**

(1) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte eine Professorin als geschäftsführende Leiterin oder einen Professor als geschäftsführenden Leiter für eine Amtszeit von zwei Jahren. Wiederwahl ist möglich.

(2) Die geschäftsführende Leiterin oder der geschäftsführende Leiter vertritt das IFF innerhalb der Universität und führt dessen Geschäfte in eigener Zuständigkeit. Sie oder er ist dem Vorstand und dem Beirat gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Gegenüber der Mitgliederversammlung erteilt sie oder er auf Anfrage Auskünfte.

§ 6

Die Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung des IFF besteht aus allen Mitgliedern gemäß § 3 dieser Verwaltungs- und Benutzungsordnung.

(2) Die Mitgliederversammlung wird von der geschäftsführenden Leiterin oder dem geschäftsführenden Leiter mindestens einmal jährlich, außerdem auf Verlangen des Vorstandes oder auf Antrag von mindestens einem Viertel der Mitglieder des IFF einberufen.

(3) Die Mitgliederversammlung kann alle grundsätzlichen, den Geschäftsbereich des IFF berührenden Fragen erörtern und Empfehlungen an den Vorstand sowie an den Wissenschaftlichen Beirat aussprechen.

§ 7

Der Wissenschaftliche Beirat

(1) Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand in allen grundsätzlichen Fragen der Arbeit des IFF. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Anregungen aus den Fakultäten zu neuen Forschungsrichtungen aufzunehmen und weiterzugeben;
- Empfehlungen zu Grundsätzen der wissenschaftlichen Arbeit des IFF zu geben;
- die Berichte der geschäftsführenden Leiterin oder des geschäftsführenden Leiters des IFF über geplante und durchgeführte Arbeitsvorhaben entgegenzunehmen und zu erörtern.

Der Wissenschaftliche Beirat nimmt außerdem zu den Vorschlägen des Vorstandes über Änderungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung Stellung und leitet seine Stellungnahme dem Senat der Universität Bielefeld zu.

Der Wissenschaftliche Beirat hat das Recht, dem Senat jederzeit über die Arbeit des IFF zu berichten.

(2) Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus mindestens 6 Mitgliedern. Neben dem Vorstand haben die Fakultäten einzeln oder fakultätsübergreifend ein Vorschlagsrecht. Der Senat wählt aus der Reihe der ihm unterbreiteten Vorschläge die Mitglieder des Beirats für die Dauer von vier Jahren. Wiederwahl ist möglich.

§ 8

Änderung der Verwaltungs- und Benutzungsordnung

Änderungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung beschließt der Senat der Universität Bielefeld.

§ 9

Inkrafttreten

Die Verwaltungs- und Benutzungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungs- und Benutzungsordnung des Interdisziplinären Frauenforschungszentrums (IFF) der Universität Bielefeld vom 18. Oktober 1993 (Mitteilungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 22 Nr. 30 S. 175) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Bielefeld vom 21. Juli 2004.

Bielefeld, den 2. August 2004

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr. Dieter Timmermann